

Schöner Test von BauForum auf YouTube

Beitrag von „bella_b33“ vom 18. April 2020 um 19:22

[Zitat von coala](#)

Dazu gehört beispielsweise auch, dass eben nicht gesegelt wird, wenn du mit 80 km/h auf eine 60er Beschränkung zufährst und erst 100 Meter vorher vom Gas gehst. Das Fahrzeug will hier "mithelfen" die Geschwindigkeit zu reduzieren und nutzt hierzu die Motorbremswirkung.

Mahlzeit Robert,

Solche festen Szenarien funktionieren in einem bestimmten Rahmen sehr sehr gut(natürlich nicht mit ++xxxx km/h Überschuss), damit hab ich ehrlich kein Problem. Mir geht es eher darum, daß auf der Landstraße nicht einfach mal eben gesegelt wird, wenn ich den Fuß vom Gas nehme(also kein Szenario was er vorhersieht)...oftmals lässt er einfach den Gang drinnen. Ich kann dann nochmal probieren, für einen Moment gaanz leicht zu beschleunigen, dann lässt er sich manchmal dazu überreden.

Mal so zum Vergleich, ich hatte letztes Jahr in Irland nen 1er BMW für nen Monat, als ich auf Projekt bei nem Stammkunden war. Da wird ab "Motor auf Betriebstemperatur" einfach immer der Gang herausgenommen, wenn ich den Fuß vom Gas nehme.

Letztens hatte ich in DE nen Seat mir DSG und Schaltwippen, der ließ sich per länger + Wippe dazu zwingen....daher meine Frage. Das wäre wirklich eine der weniger Sachen, für die ich die Schaltwippen gern hätte. Etwas mehr Schleppwirkung durch Herunterschalten beim Irgendwo Heranrollen wäre die andere Sache, für die ich die Wippen nutzen würde.....und zum gelegentlichen "Spielen" find ich die Dinger auch ganz nett....aber ja, der TReg schaltet ansonsten für mich wirklich super perfekt, so daß ich nie den Wunsch habe einzugreifen. Vollgasbeschleunigen ohne KickDown im Eco Modus....da schaltet er bei 5300 hoch und nicht erst bei 6700U/Min, klingt lässig und bietet mehr als genug Vortrieb im Alltagsgebrauch.

Zurück zum Segeln nochmals kurz:

Was ich letztens bei warmen Wetter auf einer kurzen Heimreise(390km 4,5h) super fand: Wenn ich überhole und dabei auf 140 - 160km/h komme, dann vom Gas gehe, segelte er meist wirklich einwandfrei weiter und ich konnte mich so bis 100 zurückfallen lassen. Es funktioniert schon ganz gut, aber manchmal wundert mich, daß der Gang drin gelassen wird.

[Zitat von coala](#)

Ich nutze "Eco" hier in D nicht, samt der Segel-Funktion, weil man da zwangsläufig zum Verkehrshindernis wird, mit dem ewigen langatmigen Heranrollen an Ortschaften oder andere Geschwindigkeitsbeschränkungen. Und das ein- und auskuppeln nervt mich auch etwas, es ist mir da wirklich egal, ob sich da noch ein Zehntel Liter sparen lassen würde, das ist ja kein richtiges Autofahren mehr...

Sinnvoll wäre das bestenfalls, wenn man alleine auf der Straße unterwegs ist, bzw. in einem Ausland mit sehr geringer Verkehrsdichte. Nur meine persönliche Meinung, versteht sich...

Das Ein- und Auskuppeln ist bei mir ehrlich(genauso wie in dem BMW letztes Jahr) normal nicht spürbar. Ja, bei Euch in DE ist etwas mehr Verkehr. Ich machs auch nicht wegen Sprit bzw. Geldsparerei(dann wäre ein Touareg das falsche Auto)....eher weil ich auf technische Innovationen steil gehe und wirklich absolut begeistert bin, was mit heutige Technik möglich ist. Ein russischer 2016er Tiguan mit Wandlerautomatik und ein Kia Sorento sind nun eher traditionell ausgestattete Zeitgenossen(Kein Start Stop, kein direktes Segeln) und ja, meine beiden Tiguanes sind immernoch im Spritverbrauch höher als es der Touareg bisher ist, was mich auch irgendwo verblüfft.

Ich hab in RU oftmals auch recht wenig Verkehr und ziemlich breite Straßen(ich erschrecke jedes Jahr, wenn ich in Thüringen ankomme und irgendwo bei Sömmerda von der A38 runterfahre um die letzten 20km Landstraße nach Hause zu tingeln.....an die schmalen Landstraßen muss man sich erstmal wieder gewöhnen) und wenn, dann kann der Hintermann auch einfach überholen, wobei ich mich eigentlich nicht als Verkehrshindernis fühle.

Gruß

Silvio